

# Arzneimittelanhang-Pflichttexte

Pharmazeutischer Unternehmer: Schülke & Mayr GmbH, 22840 Norderstedt:

**kodan® Tinktur Forte farblos:** Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: 2-Propanol (Ph.Eur.) 45,0 g, 1-Propanol (Ph.Eur.) 10,0 g, Biphenyl-2-ol 0,20 g. Sonstige Bestandteile: Wasserstoffperoxid-Lösung 30 % (Ph.Eur.), gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hautdesinfektion vor operativen Eingriffen, Katheterisierungen, Blut – und Liquorentnahmen, Injektionen, Punktionen, Exzisionen, Kanülierungen, Biopsien u.a. Zur Nachversorgung. Zur hygienischen Händedesinfektion. Zur Unterstützung allgemeinhygienischer Maßnahmen im Rahmen der Vorbeugung von Hautpilzkrankungen. Die arzneilich wirksamen Bestandteile 2-Propanol, 1-Propanol und Biphenyl-2-ol wirken gegen Bakterien (inkl. Mykobakterien), Pilze und viele Viren. Die Wirksamkeit von kodan Tinktur forte farblos gegen Viren schließt behüllte Viren\* (Klassifizierung „begrenzt viruzid“) ein. Gegenanzeigen: Nicht zur chirurgischen Händedesinfektion verwenden. Überempfindlichkeit gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einem der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: Hautirritationen wie Rötung, Brennen und Trockenheit können insbesondere bei häufiger Anwendung auftreten. In seltenen Fällen sind kontaktallergische Reaktionen möglich. Sollten Sie andere als die hier beschriebenen Nebenwirkungen bei sich feststellen, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Zur äußeren Anwendung. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen oder eingeschalteten elektrischen Heizquellen bringen. Vor Anlegen von Verbänden kodan® Tinktur Forte farblos abtrocknen lassen. Thermokauter erst ansetzen, wenn die mit kodan® Tinktur Forte farblos desinfizierten Hautpartien abgetrocknet sind. Bei versehentlichem Augenkontakt mit kodan® Tinktur forte farblos sofort bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit viel Wasser spülen. kodan® Tinktur forte farblos soll nicht bei Neugeborenen und Frühgeborenen angewendet werden.\*Gepflicht gegen Testviren BVDV (Surrogatviren für Hepatitis-C-Virus) und Vakziniavirus. Die Ergebnisse lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. Hepatitis B-Virus, HI-Virus.

**desderman® pure:** Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: 78,2 g Ethanol 96 %, 0,1 g Biphenyl-2-ol. Sonstige Bestandteile: Povidon 30, Isopropylmyristat (Ph.Eur.), (Hexadecyl)octadecyl (2-ethylhexanoat), Sorbitol-Lösung 70 % (kristallisierend) (Ph.Eur.), 2-Propanol (Ph. Eur.), gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Ethanol und Biphenyl-2-ol wirken gegen Bakterien (inkl. Mykobakterien), Pilze und viele Viren. Die Wirksamkeit von desderman® pure gegen Viren schließt behüllte Viren (Klassifizierung „begrenzt viruzid“)\* und Rotaviren ein. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht auf Schleimhäuten anwenden. Gelegentlich kann es zu für alkoholische Händedesinfektionsmittel typischen Nebenwirkungen wie Hautirritationen (z.B. Rötung, Trockenheit) kommen. Meist klingen diese Missempfindungen trotz weiterer Anwendung bereits nach 8-10 Tagen wieder ab. Auch Kontaktallergien können auftreten. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht aufgeführt sind. Warnhinweise und spezielle Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Nur äußerlich anwenden. Bei versehentlichem Augenkontakt mit desderman® pure sofort bei geöffnetem Lidspalt mehrere Min. mit viel Wasser spülen. Flammpunkt nach DIN 51755 16°C. Leicht entzündlich. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z.B. das Aufnehmen verschütteter Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. \*Gepflicht gegen Testviren BVDV (Surrogatviren für Hepatitis-C-Virus) und Vakziniavirus. Die Ergebnisse lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. Hepatitis B-Virus, HI-Virus.

**octenisept® Wund-Desinfektion:** Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile : Octenidinhydrochlorid 0,1 g, Phenoxyethanol (Ph. Eur.) 2,0 g. Sonstige Bestandteile: (3-Cocosfettsäureamidopropyl)-dimethylazaniumylacetat, Natrium-D-glucanat, Glycerol 85 %, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Zur wiederholten, zeitlich begrenzten unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einem der sonstigen Bestandteile. octenisept® Wund-Desinfektion sollte nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle (z.B. intraoperativ) und der Harnblase und nicht am Trommelfell angewendet werden. Nebenwirkungen: Als subjektives Symptom kann in seltenen Fällen ein vorübergehendes Brennen auftreten. In Einzelfällen sind kontaktallergische Reaktionen wie z. B. eine vorübergehende Rötung an der behandelten Stelle möglich. Sollten Sie andere als die hier beschriebenen Nebenwirkungen bei sich feststellen, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Um möglichen Gewebeschädigungen vorzubeugen, darf das Präparat nicht unter Druck ins Gewebe eingebracht bzw. injiziert werden. Bei Wundkavitäten muss ein Abfluss jederzeit gewährleistet sein (z.B. Drainage, Lasche). octenisept® Wund-Desinfektion nicht in größeren Mengen verschlucken oder in den Blutkreislauf, z.B. durch versehentliche Injektion, gelangen lassen.

**primasept® med:** Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: 1-Propanol (Ph.Eur.) 10,0 g, 2-Propanol (Ph.Eur.) 8,0 g, Biphenyl-2-ol 2,0 g. Sonstige Bestandteile: Hydroxyethylcellulose (Ph.Eur.), Natriumedetat, (3-Cocosfettsäureamidopropyl)-dimethylazaniumylacetat, hydratisierte Kokosfettsäure (C12 - C18), Kaliumhydroxid, Chinolingelb, Geruchsstoffe, gereinigtes Wasser. - Anwendungsgebiete: Hygienische Händedesinfektion und desinfizierende Hautreinigung. - Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einem der sonstigen Bestandteile. - Nebenwirkungen: In Einzelfällen kann es zu Überempfindlichkeiten gegenüber einem oder mehreren Inhaltsstoffen des Arzneimittels (Kontaktexzem) kommen. Sollten Sie andere als die hier beschriebenen Nebenwirkungen bei sich feststellen, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. - Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Nicht in die Augen bringen. Bei versehentlichem Augenkontakt mit Primasept® med sofort bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit viel Wasser spülen. Primasept® med soll nicht bei Neugeborenen und Frühgeborenen angewendet werden.

Pharmazeutischer Unternehmer: BODE Chemie GmbH & Co., 22525 Hamburg:

**Cutasept F:** Wirkstoff: Propan-2-ol. Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Wirkstoff: Propan-2-ol 63,0 g, entspricht 72 Vol.%. Sonstige Bestandteile: Benzalkoniumchlorid, gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hautdesinfektion vor Punktionen, Injektionen und operativen Eingriffen. Chirurgische und hygienische Händedesinfektion. Gegenanzeigen: Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Unverträglichkeit gegenüber Inhaltsstoffen. Bei sachgemäßem

Gebrauch kann Cutasept F während der Schwangerschaft und Stillzeit verwendet werden. Nebenwirkungen: Leichte, diffuse Hautreuzungen sind häufig. Kontaktallergische Reaktionen können auftreten. Warnhinweise: Für die Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Die Anwendung darf in diesen Fällen nur nach besonders strenger Indikationsstellung und unter ärztlicher Aufsicht erfolgen. Benzalkoniumchlorid kann Hautreuzungen hervorrufen. Keine Hautbenetzung unter Blutleere-Manschetten. Bei Inzisionsfolien vollständige Auftrocknung abwarten. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Ansammlungen auf Patientenliegeflächen vermeiden. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Von Zündquellen fernhalten. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Bei Kontakt der Lösung mit den Augen sollten die geöffneten Augen für einige Minuten mit fließendem Wasser gewaschen werden. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: Sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Flammpunkt nach DIN 51755: 21 °C. Entzündlich. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**Sterillium:** Wirkstoffe: Propan-2-ol, Propan-1-ol, Mecetroniumetilsulfat. Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Wirkstoffe: Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mecetroniumetilsulfat 0,2 g. Sonstige Bestandteile: Glycerol 85 %, Tetradecan-1-ol, Duftstoffe, Patentblau V 85 %, Gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen. Gegenanzeigen: Für die Desinfektion von Schleimhäuten nicht geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Inhaltsstoffe. Nebenwirkungen: Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. Warnhinweise: Sterillium soll nicht bei Neu- und Frühgeborenen angewendet werden. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flammpunkt 23 °C, entzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen. Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO2 löschen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**Sterillium Virugard:** Wirkstoff: Ethanol. Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Wirkstoff: Ethanol 99 % 95,0 g. Sonstige Bestandteile: Butan-2-on, Glycerol, Tetradecan-1-ol, Benzin. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Gegenanzeigen: Nicht auf Schleimhäuten anwenden. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit gegen Inhaltsstoffe. Nebenwirkungen: Selten treten leichte, diffuse Hautirritationen oder allergische Reaktionen auf. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Warnhinweise: Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flasche nach Gebrauch verschließen. Flammpunkt nach DIN 51755: 0 °C. Leicht entzündlich. Elektrostatische Aufladung vermeiden. Mit alkoholnassen Händen nichts berühren. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: Sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Pharmazeutischer Unternehmer: Ecolab GmbH & Co. OHG, 40554 Düsseldorf:

**Autoderm® Extra:** Lösung zur Anwendung auf der Haut. Zusammensetzung: 100g Autoderm® Extra Lösung enthalten: Wirkstoffe: 46g Ethanol (96% MEK-vergällt), 27g 2-Propanol, 1g Benzylalkohol. Sonstige Bestandteile: Wasserstoffperoxid-Lösung 30%, gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Zur präoperativen Hautantiseptik. Zur Hautantiseptik vor Injektionen, Punktionen, Impfungen, Blutentnahmen und bei Verbandwechsel. Gegenanzeigen: Nicht für die Antiseptik großflächiger, offener Wunden geeignet. Nicht für die Antiseptik von Schleimhäuten geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Unverträglichkeit gegen die Inhaltsstoffe. Nebenwirkungen: Bisher keine bekannt. Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Leicht entzündlich. Nicht in Flammen sprühen. Flammpunkt (n. DIN 51755): 21 °C. Anwendungsdauer und Sicherheitsregel beachten; vor Anwendung elektrischer Geräte, Produkt antrocknen lassen; Vorsicht bei alkoholempfindlichen Oberflächen; vor Durchführung eines enzymatischen Glucose-Nachweises Produkt mind. 1 Minute antrocknen lassen. Die Erfahrung bei Kindern ist begrenzt. Autoderm® Extra darf bei Säuglingen nur unter ärztlicher Aufsicht angewendet werden.

**Hinweise beim Verbrauch von Biozid- Produkten:** Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung, Produktinformationen und Sicherheitsdatenblatt lesen. Dies betrifft folgende Biozid-Produkte aus unserem Sortiment: BAEHR Alkoholare Schnelldesinfektionstücher (Art.-Nr. 11000/11001/11044/11022), BAEHR Flächen-Schnelldesinfektion (Art.-Nr. 11002/11003/11015/11074/11075/11076), BAEHR Flüssigkonzentrat zur Flächendesinfektion (Art.-Nr. 11004/11005), BAEHR Flächen-Schnelldesinfektion PLUS (Art.-Nr. 11330/11331/11332), BAEHR Desinfektionsgel für Hände und Füße (Art.-Nr. 11025, 11026, 11027), BAEHR Desinfektionsmittel für Hände und Füße (Art.-Nr. 11035/11036/11037/11038/11039), BAEHR Desinfektionstücher für Hände und Füße (Art.-Nr. 11028/11029), BAEHR Desinfektionsmittelkonzentrat für Instrumente (Art.-Nr. 11008/11009), BAEHR Desinfektions- und Reinigungslösung für Instrumente und rotierende Instrumente (11016/11017/11018), BAEHR Desinfektions- und Reinigungsmittel für rotierende Instrumente ULTRA PLUS (11023/11024), BAEHR Desinfektions- und Reinigungsmittel für rotierende Instrumente (11006/11007), Quartamon Med (Art.-Nr. 10396), Incides (Art.-Nr. 10419/10420), Incidin-Liquid (Art.-Nr. 10398/10399), Incidin Foam (Art. Nr. 10422/10429), Kodan wipes (Art.-Nr. 10144/10165), mikroZid AF liquid (Art.-Nr. 10387/10389), mikroZid sensitive liquid (Art.-Nr. 10574), mikroZid AF Jumbo Tücher (Art.-Nr. 10496/10595), mikroZid sensitive wipes (Art.-Nr. 10575/10418), Korsolex basic (Art.-Nr. 11336), Bechtol Premium (Art.-Nr. 10159/10827), Sekusept Extra N (Art.-Nr. 10348), gigasept instru AF (Art.-Nr. 10436/10437), Stammopur DR (Art.-Nr. 20390), Cabadol (Art.-10254), rotasept Bohrerbad (Art.-Nr. 10438/10439), Bechtol Plus (Art.-Nr. 10629), Carborundol (Art.-Nr. 10259).